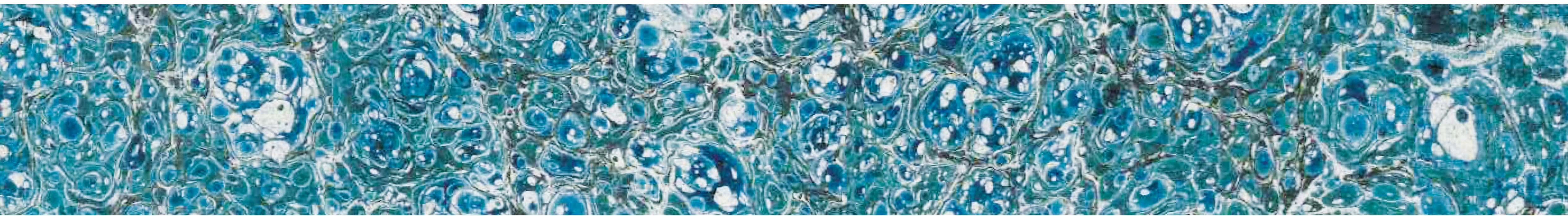


# MARMOR- PAPIERE

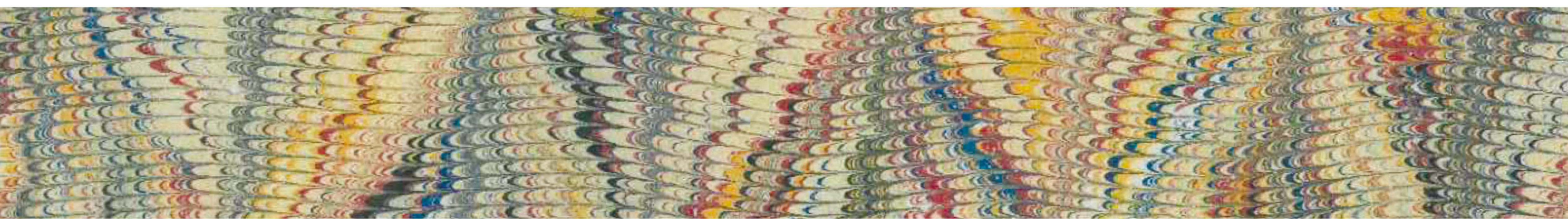
## Technik

Auf einem Marmoriergrund (Schleimgrund aus Carrageenmoos-Absud, Kleister oder Wasser) wird durch Tropfen (z.B. Steinmarmor) oder Ziehen (z.B. Kammarmor) von Farbmitteln ein Muster gestaltet. Anschließend wird ein angefeuchteter Papierbogen kurz auf diese an der Oberfläche schwimmende Farbe gelegt und nimmt so das Dekor an.



## Verwendung

Die Technik des Marmorierens stammt ursprünglich aus Ostasien. Im 17. Jahrhundert verbreitete sie sich, ausgehend von Frankreich, auch in Mitteleuropa. Ab 1850 kam das Marmorpapier zunehmend aus der Mode. Um 1900 erlebte es jedoch – in Österreich insbesondere wegen der kunstvollen Kreationen der Wiener Werkstätte – ein Revival.



## Ornamentik

Das ästhetische Erscheinungsbild dieser Buntpapiere wird durch die Wahl der jeweiligen Marmorierungstechnik und der Farben geprägt. Die Technik des Marmorierens bietet endlose Möglichkeiten einer eleganten Ornamentik.



Weitere Marmorpapiere sind in den Vitrinen 2–4 zu sehen.